

Muster- „Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung“ mit Information der Begünstigten

*\*Nichtzutreffendes bitte streichen!*

Name und Anschrift des Antragstellers

Steuer-Nr. des Antragstellers

Mit meiner/unseren Unterschrift/en erkläre/n ich/wir\*, dass ich/wir\* die Mehrwertsteuer als Teil der zuschussfähigen Ausgaben des Förderprojektes tatsächlich und endgültig tragen werde/n\* und ich/wir\* nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt bin/sind\*. Dieser Umstand soll auch zukünftig, bspw. durch Ausübung nachträglicher Optionsmöglichkeiten, nicht verändert werden.

Sofern ich/wir\* einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb führe/n\*, der nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuerrechts besteuert wird und damit zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, bestätige/n ich/wir\* ausdrücklich, dass das v.g. Förderprojekt dem nicht zum Vorsteuerabzug berechtigten ideellen Bereich zuzurechnen ist.

Sofern es sich um einen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb handelt, werde/n ich/wir\* eine Zuordnung des Fördervorhabens zum ideellen Bereich durch meinen/unseren\* Steuerberater bzw. Wirtschaftsprüfer mit dem Schlusszahlungsantrag vorlegen.

Mir/uns ist bekannt, dass meine/unsere Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung Angaben zu subventionserheblichen Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch („Subventionsbetrug“; StGB i.d. Fassung vom 13.11.1998 (BGBl. I S. 3322), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.01.2015 (BGBl. I 10)) sind.

---

Ort, Datum Unterschrift/en\*